

DIE SCHULWOCHE

NR. 10

4. DEZEMBER 2023

Der kleine Muck! Bunte Farben, strahlendes Licht und hinreißende Bewegungen faszinierten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1-8 am vergangenen Donnerstag. Im Publikum saßen auch Gäste aus der Raphael-Schule und der Waldorfschule Altona. Der kleine Muck begeisterte uns alle! Das war Eurythmie mal ganz anders, was uns die Compagnie Orval auf unserer Bühne zeigte. Möglich wurde diese Aufführung durch unseren Förderverein, der die Künstler zu uns eingeladen hat.
Mathias Mainholz

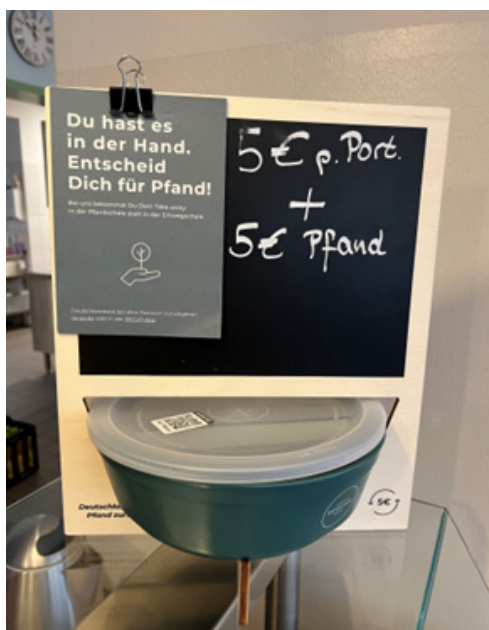


NEUES AUS DEM PEPERONI - Liebe Schulgemeinschaft, ab sofort können über das Pfandsystem Re-Bowl Mittagessen mit nach Hause genommen werden. Die Dosen sind ebenso bei uns erhältlich! Viele Hamburger Läden und Restaurants nutzen diese Behälter, also können Sie diese auch anderweitig nutzen und/oder zurückgeben.

Pfand € 5,00

Mittagessen € 5,00

**Wir freuen uns, dass Sie nun auch Ihr Essen zu Hause genießen können.
Ihr Peperoni-Team**



Kyowa Arigato gozaimashita Sayonara, Matane!

Als die japanischen Gastschüler ankamen, wurden Sie mit einer Fanfare begrüßt. Im Eurythmieraum stellten wir uns einander vor und machten etwas Eurythmie. Vier Schülerinnen und ein Schüler besuchten uns, die 7. Klasse, mit ihrer Lehrerin im Physik-Unterricht. In der vierten Stunde spielten wir Basketball mit ihnen, wo sie begeistert mitspielten. In der zweiten Pause aßen Sie Mittagessen in der Kantine. In der fünften Stunde machten wir gemeinsam Englisch und in der sechsten Stunde führten sie uns ihre beeindruckenden Trommelkünste vor. Wir durften auch selber ausprobieren zu trommeln. Es war ein toller Schultag!


7. Klasse

Eltern-Kollegiums- Alumni-Chor

Alle sind herzlich eingeladen zu unseren wöchentlichen Proben.

Montags, 19.30-21.00 Uhr, Musikraum I im Haupthaus

Herzliche Grüße, Kristin Kannenberg



Wir suchen für unseren
„Waldorfkindergarten Nienstedten“
ab sofort

**eine/n
Waldorferzieher*in**

m/w/d

für 40 Stunden pro Woche,
die/der mit Freude und Tatkraft unser
Team positiv bereichert.

Wir sind ein zweigruppiger Elementar-
kindergarten, angegliedert an die
Waldorfschule Nienstedten, elbnah im
Hamburger Westen.

**Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an den:**

Waldorfkindergarten Nienstedten
Elbchausee 366
22609 Hamburg
Tel. 040 822 400 20
kiga@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de

Dezember

	Di	05.12.	19:00 Uhr	Elternabend Klasse 11
	Mo	11.12.	20:00 Uhr	Elternabend Klasse 2
	Di	12.12.	20:00 Uhr	Elternabend Klasse 1
	Mi	20.12.	19:00 Uhr	Christgeburtsspiel
	Do	21.12.		letzter Schultag

Januar

	Mo	08.01.		erster Schultag im neuen Jahr
	Mo	15.01.	20:00 Uhr	Elternkonferenz
	Mi	17.01.	20:00 Uhr	Elternabend Klasse 9
	Di	30.01.	20:00 Uhr	Elternabend Klasse 4

Weihnachtsferien 22.12.23 - 05.01.24

Wichtige Termine im neuen Jahr:

Betriebspraktikum Kl.11	08.01.2024 - 26.01.2024
Sozialpraktikum Kl. 12	08.01.2024 - 26.01.2024
Elternsprechtage	01./02.02.2024
Fasching	09.02.2024
Schulfreier Ausgleichstag	12.02.2024
Monatsfeier	09.03.2024
Monatsfeier	04.05.2024

Es ist nicht gesagt, dass es besser wird, wenn es anders wird. Wenn es aber besser werden soll, muss es anders werden.

Georg Christoph Lichtenberg



Am letzten Mittwoch erschien plötzlich aus dem Dunkeln ein Schneemann auf unserem Schulhof...

Die Anzeigentexte werden nicht überprüft, für den Inhalt sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich. Die Anzeigen sind immer für eine Woche gültig. **Die Redaktion**

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 12 Uhr

Rudolf Steiner Schule Nienstedten
Elbchaussee 366, 22609 Hamburg

Tel. 040 - 8224000, Fax 040 - 82240024
info@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de

Biete

Wir verkaufen eine 3/4 Geige mit neuen Saiten, inkl. Bogen und Kasten, 95€ VB
Fam Sudworth 0162-33 17 51 4
oder rose@sudworth.de

Wir haben ein 3/4 Cello mit Bogen und Hülle zu vermieten. Kosten: 25€/Monat zzgl. Instrumentenversicherung.

Bei Interesse gerne melden.

Familie Jöde, Tel. 85 39 65 58

Suche

Wir suchen ganz dringend eine 3-Zimmer-Wohnung in Altona/Ottensen und freuen uns über jeden Tipp! Vielen Dank!

Familie Wittkuhn unter wittkuhn@waldorfschule-nienstedten.de

Wir suchen eine Wohnung (zur Miete) im HH Westen. Unser Wunsch : 4-4,5Zi, ab 90qm, am Liebsten in Ottensen und das auch noch bezahlbar. Tipps und zahlreiche Angebote gern an: **sellami@waldorfschule-nienstedten.de** senden! **Vielen Dank Familie Sellami**

Ich suche eine Raumbeteiligung für 1- 2 Tage in der Woche. Für kreativ-pädagogische Einzel- und Gruppenarbeit mit Kindern und Erwachsenen sowie Mediation für Eltern.

Ulrike Depenbusch 0163/21 08 69 0

Reinigungskraft für unseren Kindergarten ab sofort gesucht, Mini-Job oder Teilzeit, bitte melden bei

Hasan Safavi 0177 95 43 04 9

Küchenhilfe für die Spülarbeiten nach dem Mittagessen im Hort gesucht.

Mo bis Fr 1,5 - 2 Std. auf Minijob-Basis ab sofort. Bewerbungen bitte an:

hort@waldorfschule-nienstedten.de

Wir suchen Unterstützung im Büro für Ablage, vorbereitende Buchhaltung und NK-Abrechnung auf Minijob-Basis. Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme!

Fam. Brattig - 0173-58 86 360

Tut Gutes - werdet Mitglied im Förderverein.

Das Anmeldeformular findet ihr unter folgendem [Link](#) oder ihr nutzt den QR-Code.



Orchester der Solti György Musikschule aus Budapest

Liebe Schulgemeinschaft,

hinter uns liegt ein aufregendes Wochenende! Wir hatten das ungarische Orchester der Solti György Musikschule aus Budapest zu Besuch. Es begann am Donnerstagabend, als wir (Gastfamilien und Schüler*innen) um 18 Uhr im Regen vor der Schule auf den Bus warteten. Nach einigen Schwierigkeiten wegen der gesperrten Elbchaussee kam das Orchester jedoch nach zwei Tagen Fahrt sicher bei uns an. Die Begrüßung fand dann in der Aula statt. Ein Teil des Mittelstufenchors performte zwei Stücke und es gab schließlich noch eine kleine ungarische Ansprache von Herrn Horváth, bevor die Mitspieler*innen ihre Gastfamilien kennenlernten.

Am nächsten Tag starteten wir um 8 Uhr mit der Probe für das Konzert. Nach einer kleinen Pause gab es dann auch schon die erste, etwas gekürzte, Vorstellung vor den Klassen 1-8. Danach war es Zeit für eine kleine Stärkung, dafür hat das Personal im Peperoni gesorgt. Wir haben Kaffee, Tee, einige Snacks und Obst bekommen. Das Highlight in der Kaffeepause waren die Franzbrötchen, „eine norddeutsche Spezialität“.

Nun waren wir gut gestärkt und es konnte weiter zum nächsten Programmpunkt gehen. Jetzt stand Singen mit der 9.,10. und 11. Klasse auf dem Programm. Unter der Leitung von Frau Kannenberg und mit Frau Kawase am Klavier sangen wir „Imagine“ von John Lennon. Mein Respekt geht an das Durchhaltevermögen des einzigen Tenors- nur durch dich haben wir es vierstimmig hinbekommen!

Nach dem Singen war dann auch schon Mittagspause und wir konnten uns am Mittagsbuffet des Peperoni bedienen. Das Essen war mal wieder sehr lecker und hat auch viel Lob von unseren ungarischen Gästen erhalten. Als wir fertig waren, sind wir dann alle nach Hause gefahren, um uns etwas auszuruhen. Zu halb sechs haben wir uns dann wieder zur Anspielprobe in der Schule getroffen. Nach der Probe haben wir dann die übrig gebliebenen Croissants vom Vormittag vernichtet und dann trafen auch schon die ersten Gäste ein. Um 19 Uhr hat das Konzert dann richtig angefangen und war ein voller Erfolg. Die Aula war gut gefüllt und das Programm kam ebenso gut an. Zum Schluss kamen dann nochmal alle Anwesenden aus den Klassen 9-11 und wir sangen zusammen mit dem Publikum „Imagine“.

Nach dem Konzert genossen wir noch ein nettes Zusammensein mit den Gastfamilien und den Orchestermitglieder*innen beim Mitbringbuffet der deutschen Familien.

Am Samstag sind wir um 11 Uhr vom S- Bahnhof Klein Flottbek mit interessierten Schülerinnen und Schülern unserer Schule bis zu den Landungsbrücken gefahren und von dort aus weiter zu Fuß unter blauem Himmel und Sonnenschein bis zur Elbphilharmonie spaziert. Dort angekommen hatten wir eine Dreiviertelstunde Zeit, den Ausblick von der Plaza zu genießen. Schon von hier oben fallen die vielen Schiffe auf, die auf der Elbe unterwegs sind. Um das noch einmal etwas genauer anzuschauen, stand für uns eine Barkasse bereit. Eine Stunde ging es an Kreuzfahrt- und Containerschiffen sowie den Docks von Blohm und Voss vorbei. Für unsere Gäste sehr beeindruckend: So nah waren viele noch nie an den „großen Pötte“ dran.

Wieder zurück an Land, ging es durch die Speicherstadt zum Rathausmarkt. Nach einem Gruppenfoto an der Alster war Freizeit angesagt. Weil es trotz der Sonne etwas kälter war, war dies auch eine gute Möglichkeit, sich mit verschiedenen Getränken etwas aufzuwärmen, bevor wir durch die weihnachtlich beleuchtete Stadt wieder Richtung Schule fuhren, wo wir uns mit einem riesigen Topf Suppe stärken konnten.

Der Abend klang entspannt aus. Eine Gruppe spielte Werwolf im Eurythmieraum- ein kleiner Kulturshock für unsere Gäste, „ wieso muss man denn hier die Schuhe ausziehen...?“. Nachdem wir dann Google Translate nach dem ungarischen Wort für „Schwingboden“ gefragt haben, ernteten wir erstaunte und merkwürdige Blicke...

Für die, die dann immer noch stehen konnten, endete der Tag erst morgens um halb drei. Ich glaube, es bedarf keiner weiteren Erklärung.

Trotz des Schlafmangels trafen wir uns dann am Sonntag um 8:45 an der Schule. Es war kalt und hatte angefangen zu schneien. Es wurden nochmal Abschiedsfotos gemacht und Nummern ausgetauscht, bevor alle in den Bus stiegen. Zuletzt verteilte Frau Kannenberg noch Franzbrötchen für alle, als kleinen Snack für die lange Fahrt. Als der Bus abfuhr, wurde noch wild gewunken, bevor das Heck des Busses um die Kurve verschwand.

Es bleibt das Gefühl von einem wunderschönen, gelungenen Besuch. Dafür wollen wir uns bei vielen Helfer*innen bedanken, vor allem bei Frau Kannenberg, die von Anfang an begeistert und engagiert diesen Austausch organisiert hat. Aber auch bei den Gasteltern und Gastgeschwistern, die unsere ungarischen Gäste so umfassend umsorgt und verwöhnt haben. Dank gebührt auch dem Team von Peperoni für die leckere Verpflegung, Frau Kawase und Frau von den Driesch für die musikalische Begleitung, Citronella und Team für die technische Unterstützung und den Leuten aus dem Mittelstufenchor, die am Donnerstagabend im Regen zur Schule gekommen sind, um unsere Gäste zu begrüßen. Auch bei Herrn Horváth bedanken wir uns, der alle Aktionen als Sprachvermittler begleitete sowie bei Familie Mitas für die Ticketorganisation.

Und ohne die Einladung des Vorstandes durch Herrn Mainholz und ohne die Hilfe des Fördervereins hätten wir den ganzen Austausch nicht durchführen können. Vielen Dank!

Ole Voß - Klasse 11



DIE SCHULWOCHE

SEITE 4